

Als die Angst die Seite wechselte

Matinee, Diskussion, Buch-
vorstellung und Filmbeiträge
mit Siegbert Schefke
am Sonntag, 10. November 2019

Beginn 10.30 Uhr
(Einlass ab 10:00Uhr)

Filmbüro MV
Wismar

201989

Die Macht der verbotenen Bilder

Bild: Robert-Havemann-Gesellschaft/Siegbert Schefke/RHG_Fo_SiSch_03_005-18



filmbüro mv

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro MV

Seine Bilder gingen um die Welt: Im Herbst 1989 trickst der DDR-Bürgerrechtler und Regimekritiker Siegbert Schefke gemeinsam mit dem Fotografen Aram Radomski die Stasi aus und filmt heimlich die Montagsdemonstrationen in Leipzig. Die Filme spielt der Mitbegründer der DDR-Umweltbibliothek westlichen Medien zu, so auch am 9. Oktober, als mehr als 70 000 Menschen durch Leipzig ziehen. Einen Tag später werden diese Bilder in den ARD-Tagesthemen ausgestrahlt. Damit sehen erstmals auch Millionen DDR-Bürger was in ihrem Land vor sich geht und was ihnen die SED-Führung unter Erich Honecker verheimlicht.

30 Jahre nach dem Mauerfall hat Siegbert Schefke nun seine Geschichte aufgeschrieben. Er schreibt nicht nur über die spannenden Ereignisse im Herbst 1989. Er erzählt auch, wie aus einem Eberswalder Maurersohn ein dezidiert Kritiker des DDR-Regimes wurde, der nicht mehr auf eine Reform der DDR hoffte, sondern einen radikalen demokratischen Umbruch wollte und diesen mit sehr riskanten Aktionen mit in die Wege leitete.

Am 10. November stellt er sein Buch vor und bringt gleichzeitig drei Kurzfilme mit: über den Oktober 1989, den Verfall der Innenstädte und Rechtsextremismus in der DDR.

Siegbert Schefke, 1959 in Eberswalde geboren, Ausbildung zum Diplom-Bauingenieur, seit 1991 Journalist für das MDR-Fernsehen, lebt heute in Leipzig.

Sonntag, 10. November 2019

Ab 10:00 Uhr Einlass

10:30 Beginn

Veranstaltungsort:

**Filmbüro MV, Bürgermeister-
Haupt-Straße 51-53, 23966
Wismar**

**Um Anmeldung wird gebeten.
Die Veranstaltung ist öffentlich
und kostenfrei.**

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro MV

Arsenalstraße 8, 19053 Schwerin

Telefon: 0385 / 51 25 96

E-Mail: schwerin@fes.de

www.fes-mv.de

www.instagram.com/fesmv

www.facebook.com/fes.mv